



**Der Vorsitzende**

## **Niederschrift der öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadtvertretung Strasburg (Um.) am 07.05.2015**

### **Öffentlicher Teil**

zu 1 Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Durch den Bürgermeister wurde die Sitzung des Hauptausschusses eröffnet und die Beschlussfähigkeit festgestellt. Der Bürgermeister informierte, dass das Mitglied des Hauptausschusses Herr Peter Chmielezki, Fraktion WGS, entschuldigt ist und stellvertretend Herr Christian Schröder als gewählter Vertreter an der HA-Sitzung teilnimmt.

Des Weiteren informierte der Bürgermeister darüber, dass die Niederschriften der Sitzungen des Bau- und Planungsausschusses vom 30.04.2015 und des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 05.05.2015 Grundlage der Hauptausschusssitzung bilden.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 19.02.2015

Der Verwaltung lagen keine Änderungsanträge vor, damit wurde die Niederschrift als weitere Arbeitsgrundlage bestätigt.

zu 3 Beschluss über die Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan und Anlagen des Städtebaulichen Sondervermögens (SSV) der Stadt Strasburg (Um.) für das Jahr 2015  
Vorlage: 0022-Käm-2015

Zu Beginn der Sitzung informierte der Bürgermeister darüber, dass in der Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 05.05.2015 bei der Behandlung der Vorlage zwei Anfragen gestellt wurden.

Es wurden weitere Erläuterungen zur Baumaßnahme „Wahlgang“ (1. BA) aus 2006 und der Baumaßnahme „Baustraße 26 – Schulhof“ aus 2007 gefordert.

Der Bürgermeister begann in der Darstellung des Sachverhaltes mit der Information an die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, dass in der Stadt Strasburg (Um.) bisher 7.739.000,00 € Städtebaufördermittel für die Umsetzung von Maßnahmen für Straßen, Wege und Plätze im Sanierungsgebiet eingesetzt wurden. Dafür musste die Stadt Strasburg (Um.) keine Mittel zurückzahlen. Die zusätzlichen Mittel für den Wallgang (1. BA) in Höhe von 60.405,64 € entsprechen einem Anteil von 0,78 % der bisher vorausgabten Gesamtkosten. Damit liegt die Stadt Strasburg (Um.) weit unter dem Landesdurchschnitt in dieser Sache.

#### Baumaßnahme Wallgang – 1. BA

Der Bürgermeister informierte die Anwesenden darüber, dass die Stadtvertretung Strasburg am 25.10.2006, Beschluss-Nr. 0093-Bau-2006, eine Beschlussfassung über die Vergabe der Bauleistungen für die infrage stehende Baumaßnahme durchgeführt hat.

Im Ergebnis der damals durchgeführten Submission erhielt die zweitgünstigste Firma, Pawlak GmbH & Co KG Ueckermünde mit 335.560,98 € den Zuschlag für die Baumaßnahme. Die bestbietende Firma, FGW Friedland Bau GmbH mit 303.871,48 € Netto konnte nicht in die Wertung einbezogen werden, da die Angebote der Fa. FGW Friedland Bau

GmbH unvollständig waren. Die aktuelle Rechtsprechung sieht hier eine klare Verfahrensweise vor.

Der Gesetzestext lautet:

- . Angebote, die dem § 21 Nr. 1 Abs. 1 und 2 VBA nicht entsprechen oder geforderte Erklärungen fehlen, sind zwingend von der Vergabe auszuschließen.
- . Um nicht Gefahr zu laufen, aus der Gesamtförderung für diese Maßnahme durch das Land ausgeschlossen zu werden, ist die Stadtvertretung der Empfehlung gefolgt und hat der Firma Pawlak den Zuschlag erteilt. Die Firma Pawlak war bis dahin ca. 30 T€ teurer als der günstigste Anbieter.

Der Bürgermeister erklärte anschließend den Mitgliedern des Hauptausschusses die Verfahrensweise zu den Nachträgen zu dieser Baumaßnahme.

Um eine bessere Nachvollziehbarkeit der Beschlussfassung vorzunehmen, wurde empfohlen, die Erläuterungen dazu in den B-Vorlagen zur Stadtvertreterversammlung am 04.06.2015 mit einzureichen.

#### Baumaßnahme Baustraße 26 – Schulhof

Der Bürgermeister informierte die Anwesenden darüber, dass die Stadtvertretung Strasburg (Um.) mit Beschluss vom 30.05.2007, Beschluss-Nr. 0114-Bau-2007, die Vergabe der Bauleistungen für die o.g. Baumaßnahme an die Firma Pawlak GmbH & Co KG Ueckermünde in Höhe von 248.248,92 € bestätigt hat.

Damit war die Firma Pawlak GmbH die zweitbietende Firma. Die erstbietende Firma, das Bauunternehmen Ruff Löcknitz mit einer Angebotssumme von 196.271,63 € konnte aufgrund der Abgabe von unvollständigen Unterlagen zur Submission ausgeschlossen werden.

Um die Förderung der Maßnahme Baustraße 26 insgesamt nicht zu gefährden, entschied sich der Hauptausschuss der Stadtvertretung Strasburg (Um.) für den Zweitbietenden, die Firma Pawlak GmbH.

Zum besseren Verständnis und der Nachvollziehbarkeit wurde empfohlen, die Erläuterungen des Bürgermeisters als Anlage zur B-Vorlage zur Stadtvertreterversammlung am 04.06.2015 einzureichen.

Durch den Stadtvertreter Herrn Gerd-H. Keunecke, CDU-Fraktion, wurde angefragt, warum die Nachträge in der Stadtvertretung Strasburg (Um.) nicht beschlossen wurden.

Der Bürgermeister stellte dar, dass die Nachträge noch nie durch die Gremien der Stadtvertretung beschlossen wurden, da diese im Zuge der Bauausführungen operativ entschieden werden müssen und mit dem Fördergeber ein Abgleich herbeizuführen ist. Eine Beschlussfassung von Nachträgen für einzelne Baumaßnahmen ist nicht zwingend vorgeschrieben.

Die Beschlussvorlage wurde zur Kenntnis genommen und an die Stadtvertretung Strasburg (Um.) überwiesen.

Abstimmung: einstimmig dafür

zu 4

#### Beschluss über die Abwägung nach § 1 Abs. 7 BauGB zum Flächennutzungsplan der Stadt Strasburg (Um.)

Vorlage: 0037-Bau-2015

Durch den Bürgermeister wurde die B-Vorlage in den Beschlusspunkten 1 – 3 erläutert.

Auf Nachfrage wurden keine weiteren Anträge gestellt.

Die B-Vorlage wurde zur Kenntnis genommen und zur Beschlussfassung an die Stadtvertretung Strasburg (Um.) überwiesen.  
Abstimmung: einstimmig dafür

zu 5 Feststellungsbeschluss zum Flächennutzungsplan der Stadt Strasburg (Um.)  
Vorlage: 0038-Bau-2015

Die B-Vorlage wurde in den Punkten 1 bis 3 erläutert.

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen und zur Beschlussfassung an die Stadtvertretung Strasburg (Um.) verwiesen.  
Abstimmung: einstimmig dafür

zu 6 Beauftragung der Stadtverwaltung Strasburg (Um.) zur Überarbeitung der Straßenreinigungssatzung vom 05.12.2013 und der dazu gehörigen Übersicht der zu reinigenden Fahrbahnen und Radwege  
Vorlage: 0019-Bgm-2015

Der Inhalt und die beabsichtigte Lösung der anstehenden Probleme zur Vorbereitung der Winterperiode 2015/2015 wurden durch den Bürgermeister erörtert.

Durch die Stadtvertreterin Frau Thea Wasserstrahl, Bürgerbündnis, wurde empfohlen, gleichzeitig die Gebührensatzung zu überarbeiten.

In der Diskussion wurde auf die Bemerkungen aus den Niederschriften des Bau- und Planungsausschusses vom 30.04.2015 und des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 05.05.2015 hingewiesen.

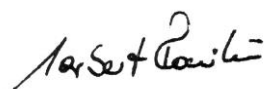
Die B-Vorlage wurde zur Kenntnis genommen und an die Stadtvertretung Strasburg (Um.) überwiesen.

Abstimmung: einstimmig dafür

zu 7 Sonstiges

Der Bürgermeister Herr Norbert Raulin informierte über nachstehende Termine:

- 08.05.2015 - 10:00 Uhr Gedenkveranstaltung am Ehrenstein
- 08.05.2015- 19:00 Uhr Wahlveranstaltung Gartensparte „Am Mühlbach“
- 09.05.2015- 09:00 Uhr Tag der offenen Tür Grundschule Strasburg (Um.)
- 10.05.2015- 14:00 Uhr Museumsfest
- 19.05.2015- 14:00 Uhr Seniorenrundfahrt mit dem Bürgermeister
- 21.05.2015- 18:00 Uhr Ausschusssitzung Bildung, Kultur, Soziales
- 27.05.2015- 14:00 Uhr Seniorenrundfahrt mit dem Bürgermeister
- 28.05.2015- 10:00 Uhr Tag der Begegnung in der Max-Schmeling-Halle
- 30.05.2015- 15:00 Uhr Frühlingskonzert Chorgemeinschaft Strasburg
- 31.05.2015- 14:00 Uhr Moto-Cross-Rennen in Linchenshöh
- 04.06.2015- 17:00 Uhr Stadtvertretersitzung Strasburg (Um.)



Norbert Raulin  
Bürgermeister  
Vorsitzender des Hauptausschusses

